

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Auferstehung.

Von May Karl, St. Martin, Innkreis.

Wie er den Hohlweg hinunterschreitet, atmet er freudig auf. Jetzt kommt sein Heimattal! Seit fünf Jahren hat er mit heißer Sehnsucht auf diesen Augenblick gewartet. Sich in fernem Lande darnach verzehrt und mehr als einmal geglaubt, daß er diesen Augenblick nicht mehr erleben werde. Da geht der Hohlweg zu Ende. Der Wald tritt zurück. Und da — ah!... Frühlingssonnengold flutet über eine breite Landschaft, die, von Hügeln umrahmt, sich längs eines Flusses hinzieht — sein Heimattal!



Mattigtal

Da bleibt er stehen, nimmt die Russenkappe ab und ein paar Tränen krollern über seine abgezehrten Wangen. Ein stilles Gebet kommt über seine Lippen: ein Dankgebet. Wie viele seiner Kameraden, die mit ihm lebensfrisch ausgezogen waren, deckt fremde Erde. Sie sahen die Heimat nimmermehr. Er aber hat es erleben dürfen. Und das macht ihn so froh, so glücklich!

Schneller schreitet er auf dem Wiesenweg vorwärts, der ihn ins Heimatdorf führt. Doch in die Freude des Wiedersehens fällt ein Wermuttropfen. Seit vier Jahren hatte er von Frau und Kindern nichts mehr gehört. In das elende sibirische Nest hat sich nur selten ein Postwagen verirrt und